

Werden Sie Sponsor für unser Projekt?

Alle Läuferinnen und Läufer suchen vorab Sponsoren, die bereit sind, einen von ihnen selbst festgelegten Betrag pro gelaufener Runde (für den/die einzelne Läufer/in oder für alle Runden einer Klasse) für das Madagaskar-Projekt zu spenden.

Die Läuferinnen und Läufer versuchen in rund 90 Minuten möglichst viele Runden zu laufen: Mit jeder Runde, die mehr gelaufen wird, wird auch mehr geholfen!

Die Suche nach Sponsoren kann bereits jetzt beginnen!

Jede Läuferin und jeder Läufer sollte seine persönlichen Sponsoren haben; es kann aber auch Sponsoren für ganze Klassen geben und es darf selbstverständlich auch mit Werbung gelaufen werden.

Unser Ziel

Gemeinsam wollen wir das humanitäre Projekt Akamasoa auf Madagaskar auch in den schwierigen Zeiten mit Corona und Hungersnot auf Madagaskar unterstützen und dazu beitragen, dass die dynamische Hilfe zur Selbsthilfe fortgesetzt werden kann und Hungernden und Geflüchtete im eigenen Land unterstützt werden:

- durch den **Bau von Schulen**
- durch den **Bau von Häusern für Familien**
- durch den **Aufbau eines Ausbildungszentrums**
- durch den **Bau einer Krankenstation**

bis ein ganzes Dorf entstanden ist.

Wie kann ich spenden?

Wie auch schon in den Jahren zuvor arbeiten wir mit dem Verein „Madagaskar und Wir e.V.“ zusammen, da Ihre Spendengelder zu 100% dem Madagaskar-Projekt von Pater Pedro zugutekommen und keine Verwaltungskosten etc. den Erlös schmälern. Ihre Spende für den Benefizlauf wird an den gemeinnützigen Verein „Madagaskar und Wir e.V.“ zu 100% weitergeleitet.

Das Geld kann in bar in der Schule abgegeben werden oder aber direkt an den Verein „Madagaskar und Wir e.V.“ überwiesen werden.

Benötigen Sie eine **Spendenbescheinigung für das Finanzamt**, so müssen Sie den Weg über die **Überweisung** direkt an den Verein „Madagaskar und „Wir“ e.V. wählen:

Madagaskar und Wir e.V.

IBAN: DE81 7025 0150 0017 0477 96

BIC: BYLADEM1KMS

Kreissparkasse München-Starnberg

Verw.zweck: Spendenlauf Ev. IGS,
Name des Läufers & Adresse
(wichtig für eine Spendenquittung)

Ab 200€ überwiesener Spendensumme erhalten Sie bei Bedarf (schreiben Sie hierzu eine kurze Mail an den Verein) auch eine Spendenquittung. Für Spenden bis 200€ akzeptiert das Finanzamt Ihren Überweisungsbeleg. Mehr Informationen über den Verein finden Sie/findet ihr über die Homepage

www.madagaskar-und-wir.eu

Benefizlauf 2023

Evangelische IGS und Paul-Moor-Schule



am 28. September 2023

in der Wunstorfer Innenstadt

Hilfe ist nötiger denn je!

**Schüler*innen und Lehrkräfte laufen
gemeinsam für die Müllkinder von
Pater Pedro in Madagaskar**

Was ist „Akamasoa“?

Akamasoa ist eine von Pater Pedro 1989 gegründete humanitäre Vereinigung und bedeutet auf Madagassisch: „Gute Freunde“.

Der gebürtige Slowene Pedro Opeka bemerkte in seiner Funktion als Leiter des Priesterseminars die Elendsquartiere am Rande der Hauptstadt Antananarivo. Besonders die „Müllkinder“ und Obdachlosen wollte er aus ihrer schlechten Lage befreien, hatte aber so gut wie keine finanziellen Mittel. So begann er mit einer Hand voll betroffener Familien einen Verein zu gründen und kleine Schritte aus der Armut heraus zu gehen, die allererste Aktion war die Organisation einer gemeinsamen Mahlzeit für die Kinder.

Dank des Vereins und der Hilfe zur Selbsthilfe richtete Pater Pedro in der Folgezeit in der Umgebung von Antananarivo Siedlungszentren ein.

Inzwischen gibt es 18 Dörfer, in denen tausende Menschen leben und arbeiten, davon 60% Kinder unter 15 Jahren. 14.000 Schulkinder werden täglich von der Grundschule bis zur Universität beschult und bekommen tägl. eine Portion Reis.



Lohn für geleistete Arbeit in der Schule: eine warme Mahlzeit / Tag

Soziales Engagement der Wunstorfer Schulen

Schüler und Lehrer des Hölty-Gymnasiums und der Paul-Moor-Schule führen den Spendenlauf bereits seit dem Jahr 2007 mit großem Erfolg durch. So konnte **2009** durch die unglaubliche Spendensumme von 50.000 € eine **Gesundheitsstation** eingeweiht werden.

2011 liefen die beiden Schulen 19.000 € für **Reis und dringend benötigte Medikamente** zusammen. **2013** wurden 18.500 € für den **Bau einer Sportanlage** gespendet, **2015** kamen 22.000 € für den **Bau von vier Häusern** zusammen. **2017 und 2021** hat alleine die Evangelische IGS 35.000 € an Spenden erlaufen, so dass mehrere Häuser für Familien entstehen konnten.

Die Evangelische IGS hat sich in kleineren Aktionen bereits für Akamasoa engagiert und Spenden an „Madagaskar und Wir e.V.“ weitergeleitet.



Soziales Engagement: Schüler der Evangelischen IGS Wunstorf

Wir freuen uns, 2023 erneut den Benefizlauf mit der Paul-Moor-Schule in gemeinsamer Sache' durchführen zu können.

Auf die kritische Lage aufmerksam machen!

Im Jahrzehnten ist Madagaskar durch schwere politische wie wirtschaftliche Krise im Land gezeichnet:



Überall auf der Insel hungern die Menschen, **Kriminalität und Obdachlosigkeit sowie unvorstellbare Armut sind** dramatischer als je zuvor. Mit der Wirtschaft geht es bergab. Die mittlere **Lebenserwartung** der Madagassen ist seit Jahren wieder auf **unter 60 Jahre** gesunken. Häufige Krankheiten sind **fiebrige Erkrankungen mit Verdacht auf Malaria, Durchfall und Dauerhusten, bzw. andere Infekte der Atemwege**. Besonders stark betroffen sind Kleinkinder unter 11 Monaten. Seit Beginn der aktuellen politischen Krise im Jahre 2009 wurden mehr als 200 Medizinische Versorgungszentren in Madagaskar geschlossen, da viele internationale Hilfgelder gestrichen wurden. Aktuell herrscht die stärkste Dürre seit über 40 Jahren, verschärft wird die Hungersnot durch Sandstürme, die Felder unbestellbar machen, Heuschreckenplagen vernichten die Ernte. **90% der Madagassen leben von weniger als 1 Euro pro Tag und fallen damit unter die Armutsgrenze.** Nach Einschätzung der dUNICEF ist Madagaskar nach Afghanistan und Haiti **das drittärmste Land der Welt gemessen am Grad der dauerhaften Unterernährung und der geringen Einschulungsrate. Lasst uns helfen!**